

TERMINE

Senioren-Versammlung Zuffenhausen

■ 3. Dezember, 14.30 Uhr
Waldheim Zuffenhausen,
Hirschsprungallee 5,
70435 Stuttgart

Senioren-Versammlung Cannstatt

■ 4. Dezember, 14.30 Uhr
TSV-Heim Münster, Neckar-
talstr. 261, 70376 Stuttgart

Senioren-Versammlung Böblingen/Sindelfingen

■ 5. Dezember, 14.30 Uhr
Ernst-Schäfer-Haus, Cor-
beil-Essones-Platz 10,
71063 Sindelfingen

Senioren-Versammlung Leonberg

■ 5. Dezember, 14.30 Uhr
Eltinger Hof, Hertichstr. 30,
71229 Leonberg

Senioren-Versammlung Feuerbach

■ 10. Dezember, 14.30 Uhr
Keglerheim Feuerbach, Am
Sportpark 9, 70469 Stuttgart

Ortsjugend-Ausschuss

■ 10. Dezember, 17.45 Uhr
IG Metall Stuttgart, Theodor-
Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Senioren-Versammlung Obere Neckarvororte

■ 12. Dezember, 14.30 Uhr
Waldheim Gehrenwald, Geh-
renwald 3, 70327 Stuttgart

Senioren-Versammlung Filder

■ 17. Dezember, 14.30 Uhr
Allianz-Stadion-Sportheim,
Heßbrühlstr. 10,
70565 Stuttgart

► stuttgart.igm.de/termine

Impressum

IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-Straße 2
70174 Stuttgart
Telefon 0711 162 78-0
Fax 0711 162 78-49
E-Mail:
stuttgart@igmetall.de

Internet:

► stuttgart.igm.de

Redaktion: Uwe Meinhardt
(verantwortlich), Jordana
Vogiatzi

Jubilarfeier

EHRUNG VON 328 JUBILAREN

122 Jubilare wurden für die 60-jährige
Mitgliedschaft und 206 Jubilare für
die 50-jährige Mitgliedschaft in der
Gewerkschaft geehrt.



Fotos: Graffiti / o Röttgers

**Die Geschäftsführung der IG Metall Stuttgart mit den beiden ältesten
anwesenden Jubilaren: Friedrich Spranger und Margrit Schwarz**

Der älteste anwesende Jubilar war der 90-jährige Friedrich Spranger aus Böblingen, die älteste anwesende Jubilarin war die 75-jährige Margrit Schwarz aus Albstadt. Beide halten seit 60 Jahren der IG Metall die Treue.

Uwe Meinhardt, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Stuttgart, würdigte die Jubilare für ihre Vorbildfunktion für nachfolgende Generationen: »Ihr habt mit Eurem Einsatz dafür gesorgt, dass auch die Jungen verstanden haben, und an Eurem Beispiel erleben konnten, wie wichtig Ge-

werkschaft, wie wichtig unsere IG Metall ist.«

Die Festansprache hielt Dieter Knauss, Mitglied des Kontrollausschusses der IG Metall. Er erinnerte in seiner Rede an den 23. März 1953. An diesem Tag ist das Tarifvertragsgesetz in Kraft getreten, das den Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden Tarifautonomie in der Gestaltung konkreter Arbeits- und Entlohnungsbedingungen zusichert. »Dieses Gesetz ist seitdem die rechtliche Grundlage für unsere erfolgreiche Tarifpolitik.« ■

Solidarität mit Norgren

Stuttgarter Metaller unterstützen streikende Kollegen.



Fotos: IG Metall Stuttgart

Seit einigen Wochen befinden sich die Norgren-Kolleginnen im Streik um den Erhalt ihrer Arbeitsplätze. Unterstützung bekommen sie, unter anderem, von den Daimler-Kollegen des Werkes Untertürkheim, links, und von den Kollegen von Coperion, rechts. Die Stuttgarter Metaller haben die Betroffenen mehrere Male vor Ort besucht.

IN KÜRZE

Erholzeitpause für alle gewerblichen Mitarbeiter

Zum 1. Januar 2008 wurde beim Maschinenbauer Co-perion in Stuttgart-Feuerbach das Entgelt-Rahmenabkommen (ERA) mit Hilfe eines Haustarifvertrags eingeführt. Darin wurde die Eingruppierung so geregelt, dass keine Anrechnung folgte. Das Leistungsentgelt sollte einvernehmlich im Anschluss geregelt werden. Diese Verhandlungen sind nun abgeschlossen. Das Ganze hat etwa fünf Jahre gedauert, denn: Aus Zeitlöhnen und Leistungslöhnen ist nun eine Gruppe Leistungslöhner gemacht worden. Da das Leistungsentgelt der Leistungslöhner bei Coperion schon immer über Tarifvertragsniveau lag, erhöht sich nun auch bei den ehemaligen Zeitlöhnern das Lohnniveau. Damit ist es gelungen den deutschlandweiten Trend vom Leistungslohn zum Zeitlohn bei Coperion umzudrehen. Im Wesentlichen bedeutet das, dass jetzt alle gewerblichen Kollegen die gleiche Erholzeitpause sowie die gleiche Methode der Leistungsentgeltermittlung haben. Für alle Mitarbeiter ist die Ermittlung des Leistungsentgelts künftig transparent und damit gerechter. ■

Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch wünscht
die IG Metall Stuttgart



Illustration: Mein Freund / Hagen Schulze